



Foto: Patricia Photography

Foto: Superbild

PRAXISGESPRÄCH STÖSST AUF TAUBE OHREN

Und auch hier spielt der Hausarzt die erste Geige: Er merkt's als Erster, wenn das Hörvermögen eines Patienten langsam nachlässt. Und stellt dann die Weichen für die Versorgung mit der passenden Hörhilfe.

SIND SIE EINE GUTE FÜHRUNGSKRAFT?

In manchen Praxen herrscht das Chaos: Arbeiten bleiben liegen, weil sich niemand zuständig fühlt. Andere werden doppelt erledigt. Die häufigsten Führungsfehler und wie Sie sie vermeiden.

MMW

FORTBILDUNG

Schwerpunkt „Der Hausarzt als Anwalt seines Patienten vor chirurgischen Eingriffen“

28 Operieren – ja oder nein, wo und von wem?

Editorial von H. S. Fießl, Haar

29 Schilddrüsenchirurgie

Übersicht H. Fürst et al., München

33 Totale Hüftendoprothese

Übersicht von R. Gradinger, München

35 Prostatastanzbiopsie

Übersicht M. Seitz et al., München

37 Leistenhernien-OP

Übersicht C. Braun et al., Heidenheim

Weitere Fortbildungsbeiträge

39 Schwerhörigkeit

Übersicht J. M. Hempel et al., München

43 Einbindung des Apothekers in die Diabetiker-Versorgung

Seminar von H. P. T. Ammon, Tübingen

46 Hämoptysen

10-Minuten-Sprechstunde von A. R. Koczulla et al., Marburg

SO ERREICHEN SIE UNS:

MMW (Münchener Medizinische Wochenschrift)-
Fortschritte der Medizin · Urban & Vogel GmbH
Neumarkter Straße 43 · D-81673 München
Fax: 089/4372-1420 · E-Mail: einecke@urban-vogel.de
www.cme-punkt.de/www.mmw.de

UNTERNEHMEN ARZTPRAXIS

54 So optimieren Sie Ihre Führung der Helferinnen

56 Elektronische Gesundheitskarte wird teuer für Ärzte

57 Abrechnungstipp: Was bringt eine Leichenschau?

RUBRIKEN

48 Pharmaforum

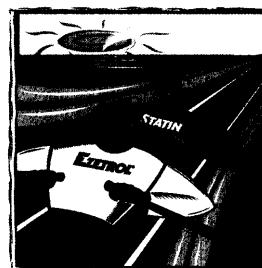
53 Impressum

(TEIL-)BEILAGEN

Kongress Report: SERENADE-Studie testet selektive EC-Blockade auf Wirksamkeit bei nicht-vorbehandelten Diabetikern
Prodialog Nr. 1/2007

Register 2006 der MMW-Fortschritte der Medizin
(Teilbeilage im Rahmen des bezahlten Abonnements)

Im Internet:
www.ezetrol.de



12-06-EZT-05-MSF-94286-1-101

MSD

EZETROL®

essex.pharma